

JAP  
**neu** **SSER**



**Das Jahr 2023**



Die Bü.NE ist bewegt – die Bü.NE bewegt...

Man sollte meinen, die Menschen lernen aus der Geschichte und den Konsequenzen.

Bei Betrachtung der nationalen und internationalen Herausforderungen und den aktuellen Ereignissen fällt das Glauben daran schwer. Aus vielen Gesprächen mit Menschen aus dem Kreise der Bü.NE kann ich nur sagen, die Bü.NE ist bewegt und zugleich auch besorgt, was das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und

die zukünftigen Lebensbedingungen unserer Kinder angeht. Doch diese Sorge hat in diesem Jahr nicht zum Stillstand geführt sondern zur Fortführung von Bewährtem und Ausprobieren von Neuem, um aktiv dagegen zu halten. Rund 90 junge und ältere Menschen engagieren sich in unseren Projekten NE.ssi, Schulsenioren, Junge Bü.NE und den Rikscharfahrten für immobile Menschen. Die erstmalige Vergabe des Bü.NE Nachhaltigkeitspreises und eine Bilderauktion zur finanziellen Stärkung unserer Projekte werden auch 2024 fortgeführt.

Ich bin davon überzeugt, dass wir in unserem Umfeld durch Kooperation, Zusammenhalt, Zivilcourage und Mitgefühl die gesellschaftlichen Bedingungen aktiv positiv beeinflussen können. Die Bü.NE ist bereit dazu.

**Bärbel Kremers-Gerads, Vorsitzende Bü.NE**



Das Jahr 2023 lässt uns angesichts der aktuellen Weltlage betroffen zurück. Zivilisten in der Ukraine, Israel, Gaza und vielen anderen Gebieten leiden unter Krieg und Not. Terroristen,

wie die Hamas, und Kriegsverbrecher weltweit üben unerträgliche Gewalt aus und führen auch hierzulande zu Konflikten und vor allen Dingen Unsicherheit. Wir betrachten es daher als Geschenk, dass wir hier dennoch 2023 viele bedeutungsvolle Momente, sei es bei den Jubiläen in unseren Kitas, unseren nachhaltigen Initiativen oder den lauten Demonstrationen für finanzielle Anerkennung, erleben durften. Auch 2024 setzen wir uns weiter für eine gleichberechtigte Teilhabe ein, denn wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch das unveräußerliche Recht auf Frieden und uneingeschränkte Teilhabe verdient. Mit unserem neuen, kostenlosen Newsletter laden wir im kommenden Jahr jede(n) Einzelne(n) dazu ein, sich von unseren Projekten, Erfolgen und Herausforderungen inspirieren zu lassen. Denn gemeinsam kann eine inklusive Gemeinschaft gestaltet werden, in der jede/-r ihren/seinen Platz hat.

**Gesine Eschenburg & Winfried Janßen,  
Geschäftsführung der Lebenshilfe Neuss gGmbH**

In diesem Jahr gab das 50-jährige Jubiläum des Kinderschutzbundes Anlass zum Nachdenken. Einerseits konnte in dieser Zeit vieles Positive bewirkt werden (siehe unsere Internetseite), andererseits gibt es gesellschaftlich noch viele Aufgaben zu erledigen.

Also haben wir die Gedanken auf das Wesentliche gelenkt: konstruktive Zuversicht. Die Ethik wurde als Orientierung in den Mittelpunkt gerückt mit der Frage: Was ist das Richtige, das was gerecht ist und was ist

gerecht, das was für jeden gleichermaßen gilt. Von den Schulkindern in Neuss wünschten wir uns daher als Geburtstagsgeschenk, DAS RICHTIGE TUN auf dem Schirm zu haben. Von neun Schulen wurden ideenreiche Projekte zu diesem Thema anschaulich auf Regenschirmen als Leinwand gestaltet und zur Feier vorgestellt.

Denn neben den Aufgaben des Kinderschutzbundes den Familien hier in Neuss in Notlagen praktisch zu helfen oder sie in ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen, stärken wir die Kinder. Wir geben ihnen die Plattform, ihre Umwelt selbst positiv zu gestalten z.B. mit diesem nachhaltigen Projekt und dadurch persönlich zu erleben, dass sie durch ihr eigenes Tun etwas bewirken – ihre Welt zum Besseren gestalten können. Nehmen wir Erwachsenen doch die Kinder zum Vorbild und haben DAS RICHTIGE TUN auf dem Schirm.

**Dr. Rosemarie Steinhoff,**

**Vorsitzende Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neuss e.V.**



Drei volle, neue VHS-Kurse sind 2023 gestartet, in denen Erwachsene Lesen und Schreiben lernen. In zahlreichen Veranstaltungen der VHS wurde mit Virtual Reality-Brillen unterrichtet. Es wurden spannende Vorträge – auch online – gehalten, beispielsweise über die Situation in Israel nach den Terroranschlägen der Hamas, mit über 1000 Teilnehmenden

im Rahmen der Kooperation vhs.wissen.live. In den elf Lotsenpunkten der Stadt erhielten in Kooperation mit dem Sozialamt ältere Menschen Antworten zu Fragen rund um ihre Smartphones ... Je stärker sich die Welt verändert, umso vielfältiger werden die Aufgaben in der VHS. Ab Herbst 2023 habe ich zusätzlich die Leitung des Kulturforums Alte Post übernommen. 2023 war ein spannendes Jahr, um Weiterbildung, kulturelle Bildung und Begegnung für Neuss zu gestalten.

**Dr. Marie Batzel, Direktorin der VHS Neuss**

# Lebenshilfe Neuss – Engagement gebaut auf flexible Bewegung



Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit – drei Säulen, die Menschen von heute stützen. Weltweite Geschehnisse beeinflussen alltägliches Zusammenleben. Werte schichten sich um oder gehen verloren. Aber Gesellschaft nährt sich aus Gemeinschaft. Jeder Mensch gehört dazu, soll teilhaben und über sich und sein Leben bestimmen können. Dass dies uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen gilt, dafür tritt die Lebenshilfe Neuss seit über 55 Jahren ein. Hier ist sie Weichensteller, Lobbyist und Vorreiter. Das zeigt auch der Rückblick aufs Jahr 2023.

## Vorreiter des inklusiven Miteinanders

Als sich die Neusser Lebenshilfe 1998 auf den Weg machte, ein integratives Betreuungsangebot für Kinder mit Behinderungen zu schaffen, war das nicht selbstverständlich. Ein vergleichbares Angebot gab es in Neuss nicht, aber ein klar definiertes Ziel: Menschen mit geistigen Behinderungen sollen lebenslang begleitet werden. Die logische Konsequenz: die Eröffnung der ersten integrativen Kita in Neuss. Aus drei Gruppen wurden vier, aus der Kita ein Familienzentrum. Heute ist dieses fest in Grimlinghausen verankert und ein Treffpunkt von Eltern und Kindern mit und ohne Behinderungen, verschiedener Kulturen und Religionen. Am 16. September wurde der 25. Geburtstag des Familienzentrums Sonnenblume gemeinsam mit Vertreter(inne)n aus Politik, Gesellschaft und Nachbarschaft gefeiert.

Auch im Familienzentrum Am Baldhof gab es ein großes Jubiläum: bei strahlendem Sonnenschein wurde zum 50. Geburtstag geladen. In großer Runde mit vielen Gästen wurde auf die Anfänge, wie auch Entwicklungen zurückgeblickt. Einst als Kindergarten der katholischen Kirchengemeinde Heilige Dreikönige gegründet, hat sich die Einrichtung kontinuierlich weiterentwickelt. Das Familienzentrum steht heute mit seinen 60 Plätzen für Inklusion, Integration, Gesundheit, Bewegung und Nachhaltigkeit. Es reiht sich damit ein in die mittlerweile sieben Kindertageseinrichtungen, die die Lebenshilfe betreibt.

Das Kinder- und Jugendzentrum Allerheiligen (KiJuZe) rundet das Jubiläumstrio ab. Seit einem Jahrzehnt legt es den Fokus auf inklusive Betreuung und offene Jugendarbeit der Lebenshilfe Neuss, unabhängig von Behinderung. Die zentrale Lage in Allerheiligen erleichtert den Zugang, während das vielfältige Angebot mit Jugendcafé, Aktionsraum, Werkstatt und Außenbereich Raum für kreative und sportliche Aktivitäten bietet – ein Ort der Begegnung, insbesondere für die junge Generation.

## Der Lebenshilferat als Stimme der Vielfalt

„Wir vertreten uns selbst“ ist das Credo des neu aufgestellten Lebenshilferates der Lebenshilfe Neuss. Als Selbstvertreter/-innen für Menschen mit Behinderungen bereichern die Mitglieder den Austausch innerhalb der Lebenshilfe Neuss und darüber hinaus. Unter Führung des zweiköpfigen Sprecherteams berät, informiert, fördert das Gremium – mit klaren Zielen und Aufgaben. Wer könnte sich besser für persönliche Anliegen einsetzen als Betroffene selbst? Schritt für Schritt fördern die Selbstvertreter/-innen damit ihr eigenes wie auch das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit der Menschen mit Behinderungen. Denn: Es ist normal verschieden zu sein!

## Preise für nachhaltige Ideen

Weniger Fleisch essen oder auf Plastiktüten verzichten – das Thema der Nachhaltigkeit ist allgegenwärtig. Aus diesem Grund hat die Lebenshilfe Neuss eine Nachhaltigkeitsinitiative ins Leben gerufen, um Ideen und Projekte zur Förderung der Umweltverträglichkeit zu sammeln. Mitarbeiter/-innen, Bewohner/-innen, Nutzer/-innen, Kinder und Jugendliche der zahlreichen Einrichtungen der Lebenshilfe Neuss wurden aufgerufen, Konzepte zur Ressourcenschonung und Energieeffizienz einzureichen. Es wurden zahlreiche innovative Ideen vorgestellt, darunter Gemüsehochbeete, Solaranlagen, Maßnahmen zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung und insektenfreundliche Gärten. So entschied sich die Jury der Lebenshilfe Neuss kurzerhand, das Preisgeld zu verdoppeln und auf alle Vorschläge gleichmäßig zu verteilen. Die Umsetzung der nachhaltigen Projekte ist bereits in vollem Gange, von Obstbäumen über Kräuterbeete bis zu insektenfreundlichen Umgebungen.

## Gemeinsam für Gesundheit

Gesund leben und arbeiten? Ein Thema, das alle betrifft. Im Alltag fehlt es aber an Ideen zur Umsetzung. Wie es gehen kann, zeigten verschiedene Angebote auf dem Gesundheitstag der Lebenshilfe Neuss, den sie mit Unterstützung der AOK veranstaltete. Mitarbeitende, Bewohner/-innen, Nutzer/-innen, Kinder und Besucher/-innen, konnten an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teilnehmen und sich umfassend beraten lassen. Stände zur gesunden Ernährung, zum Gesundheitscheck und zur Biofeedbackmessung verbreiteten gute Laune. Das inklusive Sportangebot des Sportvereins DJK Rheinkraft Neuss erwies sich als passender Standort für dieses Event im Zeichen

der Gesundheit. Es ist Teil des umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements, das die Neusser Lebenshilfe zur Stärkung ihrer Mitarbeitenden anbietet. Eine willkommene Offerte, wie sich zeigte.

### **Beratung durch betriebsinternen Pflege-Guide**

Etwa fünf von sechs Pflegebedürftigen (84% bzw. 4,17 Millionen) wurden im Dezember 2021 zu Hause versorgt. Davon wurden 3,12 Millionen Pflegebedürftige überwiegend durch Angehörige gepflegt; unter ihnen viele, die sich im Beruf befinden. Doch der Rückhalt in Gesellschaft und Arbeitswelt ist gering. Angesichts der wachsenden Anforderungen im Beruf und in der Pflege hat die Lebenshilfe Neuss einen Pflege-Guide eingeführt. Dieser fungiert als erste Anlaufstelle für Mitarbeitende, die unerwartet in eine Pflegesituation geraten. Er kann zudem dazu beitragen, günstige Rahmenbedingungen im Betrieb zu schaffen. Die Herausforderungen, vor denen Betroffene stehen, können schnell zu physischen und psychischen Belastungen führen, die viele aus Angst vor beruflichen Nachteilen vor ihrem Arbeitgeber verbergen. Die Lebenshilfe Neuss sieht hier die Notwendigkeit, neue Angebote für ihre Mitarbeitenden zu schaffen. Im Rahmen eines Projektes von MAGS NRW und AOK unterzeichnete die Lebenshilfe dazu die Charta „Beruf und Pflege“.

### **Zukunft startet hier**

Die Lebenshilfe Neuss bewegt vieles und eröffnet neue Wege. Dafür hat sie ein neues Karriereportal eröffnet, das Menschen in verschiedenen Berufen und Positionen willkommen heißt und die Werte von sozialem Engagement und Inklusion in den Vordergrund stellt. Es öffnet die Türen zu einer Vielzahl von spannenden Chancen und Wegen. Hier finden sich umfassende Informationen und Einsatzbereiche zu pädagogischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Berufen sowie zu weiteren in der Verwaltung. Dazu gibt es einiges zum Quereinstieg, zu den umfangreichen Leistungspaketen und zu Ausbildungsmöglichkeiten zu erfahren. Verschiedene Navigationsoptionen helfen bei der Suche und Orientierung. Aktuelle und passende Stellen werden so schnell und einfach gefunden.

Ob Allrounder oder Fachspezi, ob kreativer Organisationskünstler oder bedachter Tiefentaucher, ob lauter Wegbereiter oder stiller Weichensteller – die Teams der Lebenshilfe Neuss setzen auf unterschiedlichste Individuen, denen nicht alles, aber gewiss eins gemeinsam ist: gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen.

Denn: Teamgeist ist das Fundament der Lebenshilfe. Inklusion und Respekt sind der Motor der Veränderung. Gemeinsam geschaffen wird eine bunte Symphonie: lokal verwurzelt und weltoffen zugleich. Hier gibt es die passende Inspiration: [jobs.lebenshilfe-neuss.de](http://jobs.lebenshilfe-neuss.de).

### **Neujahreswünsche der Lebenshilfe Neuss**

2024: Die Lebenshilfe Neuss wünscht sich weiterhin, Meilensteine zu feiern, sich für eine sichere und gesunde Gemeinschaft einzusetzen und nachhaltige Konzepte zu entwickeln. Mit Blick auf viele aktuelle globale Herausforderungen, verdient unsere unmittelbare Gesellschaft ebenso Aufmerksamkeit. Die Schaffung inklusiver Möglichkeiten, Förderung sozialer Gerechtigkeit und Akzeptanz sind Werte, die die Lebenshilfe Neuss lokal vertritt. Durch Engagement können diese Veränderungen gemeinsam erreicht werden und zugleich globale Verbindungen schaffen. All dies kann jedoch nur in einer friedlichen Welt gelingen.



**Gemeinsam  
für Menschen.  
Komm in unser Team.**

**Wir bieten  
attraktive Stellen**

**– und variable Wege zum Erfolg**

**als Fachkraft, im Quereinstieg  
oder über Praxiserfahrung**

**u. a. in unseren Wohnhäusern,  
Kitas, den Offenen Hilfen,  
ambulanten Diensten sowie im  
Jugendzentrum oder Pflegedienst.**

**Mehr erfahren unter:**

Tel. 02131 - 369 18 23.

[personal@lebenshilfe-neuss.de](mailto:personal@lebenshilfe-neuss.de)

Katharina Pfetzing gibt gerne Auskunft.

[www.lebenshilfe-neuss.de](http://www.lebenshilfe-neuss.de)

